



Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 35.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Am **Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften** der Universität Bonn ist vom 15.05.2023 bis 14.05.2026 eine Stelle als

Postdoc/Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (100% E13 TV-L)

zunächst für drei Jahre befristet in der Professur Humanernährung (Prof. Dr. Sabine Ellinger) zu besetzen. Im Schwerpunkt der Professur stehen Fragestellungen zum präventiven Potential von Lebensmitteln bzw. ausgewählten Lebensmittelinhaltsstoffen mit Fokus auf kardiovaskuläre bzw. kardiometabolische Biomarker, die im Rahmen von Interventionsstudien untersucht werden.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Planung, Durchführung und Auswertung von Humanstudien im Rahmen der o.g. Themenschwerpunkte,
- Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften,
- Mitwirkung bei Forschungsanträgen und -projekten,
- Mitarbeit bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Humanernährung (4 SWS) einschl. der Betreuung von Abschlussarbeiten.

Ihr Profil:

- ein wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Ernährungswissenschaften mit einschlägiger Promotion,
- ausgeprägtes Interesse an biomedizinisch-ausgerichteten Fragestellungen,
- Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von humanen Interventionsstudien sowie in der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- ggf. Erfahrung in der Drittmittelakquise
- selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, hervorragende Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, ausgeprägter Teamgeist, Flexibilität
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Wir bieten:

- die Möglichkeit zur Mitarbeit in innovativen Forschungsprojekten in einem engagierten Team
- die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung durch Erschließung neuer Methoden, Publikation, dem Erwerb von Erfahrungen in der Antragsstellung von Drittmitteln, sowie in der Mitarbeit bei der Beantragung eines Drittmittelprojektes

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- flexible Arbeitszeiten,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen** und **aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen [Lebenslauf, ggf. mit Lehr-, Vortrags- und Publikationsverzeichnis; Zeugnisse (auch Abiturzeugnis, Promotionsurkunde) **bis zum 31.03.2023** unter Angabe der **Kennziffer 107/22/3.202** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an: ellinger@uni-bonn.de und gleichzeitig an das Sekretariat palaia@uni-bonn.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Sabine Ellinger unter ellinger@uni-bonn.de oder Tel. 0228-73-62021 zur Verfügung

Die Universität Bonn übernimmt keine Reisekosten.